

Schüler präsentieren begeistert ihre Projektarbeiten

Bad.Z
18.06.
2006

Auch Eltern und Gottenheimer Vereine hatten an Projektangeboten mitgewirkt / Gut besuchter Sommerhock bei der Schule

GOTTENHEIM (bas). Die Grund- und Hauptschule Gottenheim wurde kürzlich zu einer riesigen Projektwerkstatt: Einen Schultag lang bauten die 108 Schüler Instrumente, übten sich als Bildhauer, spielten Tennis oder entdeckten Freiburg. Die Ergebnisse ihres Projekttags präsentierten sie am Freitag beim Sommerhock.

Die insgesamt 15 Projekte seien „bei den Schülern sehr gut angekommen“, sagte Schulleiterin Judith Rempé. Alle Schüler, von der ersten bis zur sechsten Klasse, konnten ein Angebot auswählen. „Ich war bei der Stadtrallye dabei“, erzählte die zwölfjährige Juliane und fügte hinzu: „Manche Fragen waren ganz schön schwierig.“ Sandra Selinger war mit ihrem Sohn Max und vier weiteren Erstklässlern bei einem Hobbyimker in Kenzingen und anschließend in der Kerzenwerkstatt in Oberbergen. „Das war eigentlich die Idee von meinem Sohn“, erzählte die Mutter, die den Projekttag „einfach so“ mitgestaltet hatte.

„Die Resonanz bei den Eltern ist immer sehr groß“, freute sich die Lehrerin Ursula Imberi. Ungefähr die Hälfte der Angebote machten Eltern, außerdem beteiligten sich Vereine. Bürgermeister Volker Kieber lobte das große Engagement. Der Projekttag entspreche dem neuen Profil der Schule, „Musik, soziales Lernen und Sport“, meinte Kieber. An die Kinder ge-



Den „Entenrap“ führten Zweitklässler beim Sommerhock der Gottenheimer Schule auf.

FOTO: BARBARA SCHMIDT

wandt, sagte er: „Ich finde das ganz toll, was ihr hier gemacht habt!“ Zwei Mütter, Eva Berg und Barbara Hartenbach, hatten Mädchenfußball angeboten, vier Stunden lang konnten sechs Dritt- und Viertklässlerinnen kicken, dribbeln und Tore schießen. „Ein paar wollen nach den Sommerferien weitermachen“, sagte Berg, die die

E-Jugend im Sportverein trainieren wird. Daniel Heitzler und Ann-Kathrin Kaiser vom Musikverein hatten mit Schülern Instrumente gebaut, die sie beim Sommerhock im Schulhof vorführten. Die zweite Klasse zeigte einen Entenrap, Fünft- und Sechsklässler boten eine Vorpremiere ihres Musicals „Hans macht Dampf“, das sie

am 23. Juli in der Gottenheimer Halle aufzuführen. Im Schulhaus konnten sich die Besucher über die Projekte informieren, denn alle 15 Gruppen hatten ihren Tag mit Fotos auf großen Schautafeln dokumentiert. Darunter waren auch Kindergartenkinder, die seit ein paar Jahren sich am Projekttag der Schule beteiligen.